



Leitfaden

Ganztagsangebot



Konzept des Nachmittagsangebotes der Kirschbergsschule Reiskirchen „Pakt für den Ganzttag“



Inhaltsverzeichnis

1. **Leitziele**
2. **Ganztagsbetreuung**
3. **Ganztagskonzept „Pakt für den Ganzttag“**

➤ **Leitziele**

Die Förderung eines respektvollen und sozialen Miteinanders ist ein zentrales Anliegen der Kirschbergschule Reiskirchen. Die im Schulvormittag vereinbarten pädagogischen Ziele werden im Rahmen des Ganztags konsequent weitergeführt und im Alltag gelebt.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen folgende Entwicklungsbereiche:

- **Selbstständigkeit:** Die Kinder werden dazu ermutigt, eigene Entscheidungen zu treffen und ihre Fähigkeiten so weiterzuentwickeln, dass sie zunehmend eigenverantwortlich handeln können
- **Verantwortungsbewusstsein:** Durch das tägliche Miteinander lernen die Kinder, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Ein Beispiel hierfür ist die Übernahme von Patenschaften älterer Schülerinnen und Schüler für jüngere Kinder.
- **Selbstbewusstsein:** Die Kinder werden darin gestärkt, ihre eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und zu vertreten. Gleichzeitig entwickeln sie ein Verständnis dafür, dass auch andere Kinder eigene Bedürfnisse haben.
- **Kommunikationsfähigkeit:** Ein respektvoller Umgang miteinander ist uns besonders wichtig. Die Kinder lernen, ihre Gefühle und Wünsche angemessen auszudrücken und aufmerksam auf die Signale anderer zu reagieren.
- **Kritik- und Konfliktfähigkeit:** Konflikte werden als natürlicher Bestandteil des Zusammenlebens betrachtet. Die Kinder lernen, mit ihnen konstruktiv umzugehen, Lösungen zu entwickeln und ihren eigenen Standpunkt angemessen zu vertreten.
- **Kreativität:** Durch vielfältige Angebote werden Neugier, Fantasie und Freude am Ausprobieren gefördert, sodass die Kinder ihre individuellen Talente entdecken und entfalten können.

Ergänzend zum Unterricht bietet der Ganztag abwechslungsreiche, themenbezogene sowie gruppenübergreifende Angebote aus den Bereichen Bewegung, Musik und kreatives Gestalten. Diese erweitern und bereichern die bestehenden Arbeitsgemeinschaften.

Ein verbindlicher Rahmen wird durch die gemeinsam erarbeiteten Regeln geschaffen. Diese gelten sowohl im Unterricht als auch im Ganztag. Mit der Anmeldung zum Pakt für den Ganztag erkennen die Familien diese Regelungen an und verpflichten sich zu deren Einhaltung.

➤ Ganztagsbetreuung

Der Pakt für den schulischen Ganzttag ist ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder im Grundschulalter. Das Angebot hat das Ziel, Kinder ganzheitlich zu fördern, Bildungs- und Entwicklungsprozesse anzuregen und altersgerechte Freizeitangebote vorzuhalten. Dies erfolgt unter Einbeziehung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans.

An der Kirschbergschule nimmt die Bedeutung einer verlässlichen Betreuung stetig zu, da viele Familien auf entsprechende Angebote angewiesen sind, um Beruf und Alltag miteinander vereinbaren zu können. Derzeit besuchen etwa 330 Kinder die Schule, wobei mittelfristig mit weiter steigenden Schülerzahlen gerechnet wird. Die Schülerschaft setzt sich überwiegend aus Kindern aus Reiskirchen sowie den Ortsteilen Saasen, Lindenstruth, Burkhardsfelden und Hattenrod zusammen.

Die Teilnahme am Ganzttagsschulprogramm des Landes Hessen begann im Schuljahr 2013/2014 zunächst im Rahmen einer erweiterten schulischen Betreuung. In den darauffolgenden Jahren wurde das Angebot kontinuierlich ausgebaut. Über den Zwischenschritt „Pakt für den Nachmittag - Profil 1“ entwickelte sich die Schule zu einer Einrichtung mit dem Status „Grundschule mit Ganztagsangebot Profil 2“. Dadurch stehen heute flexible Betreuungszeiten an drei oder fünf Tagen pro Woche zur Verfügung, die entweder am frühen Nachmittag oder am späten Nachmittag enden.

Der schulische Alltag im Ganzttag ist vielfältig gestaltet. Neben einem Mittagessen umfasst das Angebot eine inzwischen flexible Hausaufgabenzeit sowie unterschiedliche kreative und freizeitpädagogische Aktivitäten. Ergänzend dazu haben die Kinder die Möglichkeit, an Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen. Aktuell nutzen rund 190 Schülerinnen und Schüler dieses erweiterte Angebot.

Die organisatorische Steuerung erfolgt über eine zentrale Koordinationsstruktur. Der Träger ZAUG übernimmt dabei in Zusammenarbeit mit der Schule wesentliche Aufgaben wie die Personalplanung im Betreuungsbereich. Das Angebot umfasst neben den regulären Schultagen auch mehrere Wochen Ferienbetreuung. Eltern können zwischen unterschiedlichen Betreuungsmodellen wählen, die sich hinsichtlich der täglichen Dauer unterscheiden. Eine flexible Auswahl einzelner Tage ist nicht vorgesehen, vielmehr erfolgt die Anmeldung verbindlich für einen festgelegten Zeitraum.

Die pädagogischen Maßnahmen sowie die Ordnungsmaßnahmen gelten auch am Nachmittag und sind für alle verbindlich.

➤ **Ganztagskonzept „Pakt für den Ganztag“**

Das Ganztagsangebot der Kirschbergsschule wird an fünf Tagen in der Woche für die Kinder aller Klassen angeboten.

Für folgende Zeiten können die Kinder angemeldet werden:

Angebot A: von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr	70,00 € monatlich
Angebot B: von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr	90,00 € monatlich

- Beide Angebote umfassen eine verlässliche Betreuungszeit von mindestens 6 Wochen pro Schuljahr während der Schulferien.
- Die Kostenbeiträge werden monatlich (12 Monate) mittels **SEPA-Lastschrift** entrichtet. Es können Anträge auf Kostenübernahme gestellt werden. Dabei unterstützt Sie auf Wunsch Herr Otto (Sozialarbeit an Schulen), Tel. 06408 - 96 80 326.
- Das Fehlen wegen Krankheit oder anderer zwingender Gründe muss am gleichen Morgen im Sekretariat der Schule gemeldet werden.
- Für die Kinder aus den Ortsteilen fährt um 14.35 Uhr ein Bus. Danach müssen die Eltern für den Heimweg sorgen.
- Da das schulische Ganztagsangebot eine schulische Veranstaltung ist, sind alle teilnehmenden Kinder über die Unfallkasse Hessen, wie am Schulvormittag, versichert.

Anmeldung/Kündigung zum 1. Schulhalbjahr (Beginn 01.08. eines jeden Jahres)

- Vertragsbeginn ist immer, **unabhängig** von den Sommerferien, der **01.08. eines jeden Jahres**.
- Die Entgelte (Kosten) sind ab diesem Zeitpunkt **monatlich** zu entrichten (Pauschalen).
- Für die Erstklässler*innen besteht die Möglichkeit das schulische Sommerferienangebot (unabhängig davon, ob es im Juli oder August, stattfindet) zu besuchen. Dafür muss lediglich eine zeitgerechte Mitteilung an die Schule erfolgen.
- **Kündigungen zum Schuljahresende (31.07. eines jeden Jahres) sind schriftlich bis spätestens 31.05. eines jeden Jahres beim Landkreis Gießen/Fachdienst Schulen/Team Ganztage einzureichen.**

Anmeldung/Kündigung zum 2. Schulhalbjahr (Beginn 01.02. eines jeden Jahres)

- Vertragsbeginn zum 2. Schulhalbjahr ist immer der **01.02. eines jeden Jahres**.
- Die Entgelte (Kosten) sind ab diesem Zeitpunkt **monatlich** zu entrichten (Pauschalen).
- **Kündigungen zum Halbjahresende (31.01. eines jeden Jahres) sind schriftlich bis spätestens 30.11. eines jeden Jahres beim Landkreis Gießen/Fachdienst Schulen/Team Ganztage einzureichen.**

Das Mittagessen ist ein fester Bestandteil des Angebots. Die Kosten betragen bei drei Tagen 26,90 € und bei fünf Tagen 46,00 € pro Monat. Die Getränke sind inklusive. Das Essen wird vom Caterer „Apetito“ täglich in der schuleigenen Küche zubereitet. Kinder mit Lebensmittelunverträglichkeiten haben die Möglichkeit Sonderkost in einer Menüschele zu erhalten. Hierfür muss ein Antrag auf Sonderkostverordnung (bekommen Sie im Sekretariat) gestellt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit das Kind für ein vegetarisches Essen anzumelden. Aus pädagogischen Gründen halten wir die Teilnahme aller Kinder am warmen Mittagessen für notwendig. Zuschüsse zu den Kosten können über das „Bildungs- und Teilhabepaket“ beantragt werden. Dabei unterstützen Sie auf Wunsch Herr Otto (Sozialarbeit an Schulen), Tel. 06408 - 96 80 326.

Ferienbetreuung: Beide Angebote umfassen eine verlässliche Betreuung von mind. 6 Wochen pro Schuljahr während den Schulferien. Während den Öffnungstagen in den Ferien ist die Betreuung von 7.45 -16.30 Uhr geöffnet und wird unter ein spezielles Motto wie z.B. „Zirkus“ und „Alltagshelden (Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst)“ gestellt. Die für Modul A angemeldeten Kinder, können auch in den Ferien nur bis 14:30 Uhr an der Betreuung teilnehmen. Eine Abfrage zur **verbindlichen Anmeldung** der Ferienbetreuung erhalten Sie rechtzeitig vom Ganztage vor den jeweiligen Ferien. Aus organisatorischen Gründen (Personalplanung, Aktivitäten etc.) ist die Einhaltung der Anmeldefristen zwingend notwendig. Zu spät eingereichte Anmeldungen können **nicht** berücksichtigt werden.

Abmeldungen und Abholung

Vertrag bis 14.30 Uhr €	70.-	Vertrag bis 16.30 Uhr	90.- €
• Grundsätzlich Abholung um 14.30 Uhr		• Abholung um 14.30 <u>oder nach dem Mittagssnack um 15.00 Uhr</u>	

	<ul style="list-style-type: none"> • ab 15.00 Uhr eine flexible Abholung möglich
<ul style="list-style-type: none"> • Ausnahme bei besonderen Nachmittagsterminen und regelmäßigen Terminen (z.B. Musik-/ Sportverein) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausnahme bei besonderen Nachmittagsterminen und regelmäßigen Terminen (z.B. Musik-/ Sportverein)

- **Buszeiten 11.15, 12.15, 13.00, 14.30 Uhr**

Der Vertrag verpflichtet zu einer **verbindlichen Teilnahme**, mit **wenigen Ausnahmen**.

- Regelmäßige Termine, z. B. Musik- oder Sportverein, therapeutische Termine werden schriftlich beim Ganzttag frühzeitig eingereicht.
- Einzelne, wenige Termine werden **bis spätestens 16.00 Uhr am Vortag ausschließlich per Mail** mitgeteilt („Zettel“ werden am Morgen nicht mehr berücksichtigt!) ganztag@kirschbergerschule.de.
Dies ist aus Gründen der Aufsichtspflicht, der Versicherung und der Organisation nötig.
- Um **13.00 Uhr** ist eine reine **Abholzeit**. Die Kinder müssen in den Räumen des Ganztags abgeholt werden. Die Kinder müssen sich beim Verlassen des Ganztages **beim Betreuungspersonal abmelden**.

Für den **Heimweg** gelten die üblichen schulischen Regelungen. Die Kinder müssen sich **beim Verlassen der Betreuung abmelden**.

Tagesablauf im Ganzttag

Nach dem Unterricht melden sich die Kinder im Betreuungsbereich an. 1. + 2. Klassen melden sich im Biberbau in den beiden unteren Räumen an, die 3. + 4. Klassen im Gebäude 5 vor dem Betreuungsraum „Begegnungsinsel“. Vor bzw. in diesen Räumen stehen den Kindern fest zugeordnete Fächer in einem Ranzenregal zum Verstauen ihrer Sachen zur Verfügung.

Anschließend nehmen sie in der Regel am Mittagessen teil. Das Mittagessen findet aktuell in 5 Schichten in der Mensa der Schule statt und wird vom Caterer „Apetito“ angeboten.

Nach dem Mittagessen stehen ihnen verschiedene Möglichkeiten im offenen Ganzttag zur Verfügung: Sie können sich in unterschiedlichen Räumen aufhalten, an kreativen, offenen Angeboten, die tageweise variieren, teilnehmen oder auf dem Schulhof freispielen. Die Angebote sind freiwillig und orientieren sich an den Interessen der Kinder.

Ein wichtiger Bestandteil ist die flexible Hausaufgabenbetreuung, die von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12.15 Uhr bis 14.30 Uhr in festgelegten Räumlichkeiten von Lehrkräften sowie Betreuungspersonal begleitet wird.

Durch die flexible Zeiteinteilung lernen die Kinder, Eigenverantwortung für ihre Aufgaben und ihre Lernzeit zu übernehmen. Sie entscheiden zunehmend selbst, wann sie ihre Hausaufgaben erledigen und entwickeln dadurch Selbstständigkeit, Zeitmanagement und Organisationsfähigkeit.

Die festen Räume bieten dabei eine ruhige und strukturierte Lernumgebung, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt. Gleichzeitig ermöglichen feste Hausaufgabenräume klare Abläufe, feste und täglich geregelte Ansprechpartner und eine verlässliche Lernatmosphäre.

Die Abholung der Kinder erfolgt zu festgelegten Zeiten, um den Ablauf nicht zu stören. In begründeten Ausnahmefällen sind frühere Abholungen um 13:00 Uhr möglich, diese müssen jedoch vorher schriftlich angemeldet werden.

Die bis 16:30 Uhr (Modul B) angemeldeten Kinder haben von 14:30 Uhr - 15:00 Uhr die Möglichkeit einen mitgebrachten Snack in der Mensa zu sich zu nehmen.

Räumliche und personelle Ausstattung

Die Angebote des Ganztags finden überwiegend in den Räumlichkeiten im Biberbau und im OG des Mensagebäudes in der „Begegnungsinsel“ statt. Das Ganztags-Personal setzt sich aus fünf Festangestellten und Minijobbern zusammen. Das Team ist über ZAUG gGmbH als pädagogische Mitarbeiter angestellt. Das Personal bildet sich regelmäßig fort.

Ergänzend wurden weitere Räume geschaffen, darunter zwei multifunktionale Räume im Gebäude 1, die im Vormittag als Klassenräume genutzt werden und anschließend für unterschiedliche Aktivitäten zur Verfügung stehen. Je nach Angebot stehen zusätzlich Fachräume wie der Musikraum, die Bücherei oder die Sporthalle zur Verfügung. Auch der Schulhof wird regelmäßig einbezogen und bietet vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, wie z.B. ein Kletterturm mit Rutsche, ein Fußballfeld und verschiedene Fahrzeuge.

Die Räume sind wie folgt thematisch gestaltet:

- „Künstleratelier“ (Kreativraum, rechter Raum EG Biberbau). Dort wird u.a. gebastelt, gemalt, handwerklich gearbeitet und genäht. Hier lernen die Kinder neben dem Ausbau der motorischen Fähigkeiten, eigene Ideen zu entwickeln, Fantasie auszuleben, Gefühle auszudrücken und Stress abzubauen.
- „Architektenwerkstatt“ (Bauraum, linker Raum EG Biberbau). Dort haben die Kinder Möglichkeit, Fertigkeiten wie z.B. Feinmotorik, Hand-Auge-

Koordination, Kraftdosierung und Körperkoordination zu erlernen oder weiter auszubauen. Dies geschieht durch das Bauen mit Kapplasteinen, Lego- und anderen Klötzchenspielen. Ebenso können sie ihrer Phantasie beim Bau eines Zoos, einer Kugelbahn oder einer Ritterburg freien Lauf lassen.

- „Begegnungsinsel“ (im Gebäude 5 neben der Bücherei, über der Mensa). In diesem Raum können die Kinder miteinander Spiele spielen, sich Bücher anschauen und Lesen sowie Konflikte lösen. Sprachförderung und Kommunikation stehen hier im Vordergrund, ebenso wie die Leseförderung und die emotionale Entwicklung. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, alleine sein zu dürfen und sich selbst zu regulieren. Die neuen Möbel bieten hierbei die Möglichkeit des Rückzugs. Dass sich die Bücherei nebenan befindet, ist ideal für Kinder, die gezielt nach einer Pause suchen. Gesellschaftsspiele und andere Spielmöglichkeiten dienen in diesem Raum der Förderung sozialer Kompetenzen, der Kommunikationsfähigkeit, des Regelverständnisses und der Teamfähigkeit.

AGs werden in jedem Schuljahr angeboten. Zu Beginn eines jeden Schuljahres erhält ihr Kind ein Informationsblatt mit dem aktuellen AG-Angebot und dem Anmeldeformular, mit dem es sich verbindlich in eine AG einwählen kann. Die AGs werden von Lehrkräften, Betreuungspersonal, Vereinen als auch externen Personen geleitet. Die AGs finden an unterschiedlichen Tagen zu unterschiedlichen Zeiten ab 12.15 Uhr bis 14:30 Uhr statt.

Nachfolgend einige Beispiele für die von uns angebotenen AGs:

- Ballspiele
- Fußball
- Musik
- Schach
- Showtanz
- Theater

Erreichbarkeit der Betreuungskoordinatorin Frau Marika Semmler-Philippi

06408-968652 oder 0151-53978322

ganztag@kirschbergschule.de

Telefonische Sprechzeiten:

Kirschbergschule Reiskirchen, Grundschule des Landkreises Gießen
Kirschbergstraße 27, 35447 Reiskirchen
Tel. 06408 / 2940, Fax. 06408 / 2955
e-mail: poststelle3769@schule.hessen.de

10.00 Uhr - 11.30 Uhr und 14.45 Uhr - 16.00 Uhr erreichbar

Stand März 2025